

Konzernbilanz

A K T I V A	30.06.2020		31.12.2019	P A S S I V A	30.6.2020		31.12.2019
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>EIGENKAPITAL</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände				Gezeichnetes Kapital	19.143		19.143
Entgeltlich erworbene Software	13		1	Kapitalrücklage	21.013		21.013
<b>Sachanlagen</b>				Gewinnrücklagen			
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten				Gesetzliche Rücklage	175		175
auf fremden Grundstücken	45.845		45.844	Andere Gewinnrücklagen	881		881
Technische Anlagen und Maschinen	60.301		58.323		1.056		1.056
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.038		1.076	Konzernbilanzgewinn	13.429		10.883
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.143		13.900	Nicht beherrschende Anteile	1.242		1.277
	118.327		119.143			55.883	53.372
<b>Finanzanlagen</b>				<b>SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>			
Anteile an verbundenen Unternehmen	26		26	RÜCKSTELLUNGEN			
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.964		4.000	Rückstellungen für Pensionen	11.181		11.305
	3.990		4.026	Steuerrückstellungen	0		0
		122.330	123.170	Sonstige Rückstellungen	12.139		9.347
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>						23.320	20.652
Vorräte				<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.466		4.711	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.503		7.738
Waren	4.233		27.199	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	99.608		100.590
	9.699		31.910	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein			
				Beteiligungsverhältnis besteht	701		577
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				Sonstige Verbindlichkeiten	1.297		1.522
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.552		4.305			106.109	110.427
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	48.130		22.092	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
Sonstige Vermögensgegenstände	745		1.363				
	52.427		27.760				
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>							
	2		0				
		62.128	59.670				
		1.368	2.159				
		185.826	184.999			185.826	184.999

ADM Hamburg Aktiengesellschaft, Hamburg  
Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 30.06.2020		01.01. - 30.06.2019	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse		201.820		160.958
Sonstige betriebliche Erträge		2.113		2.380
<b>Materialaufwand</b>				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-147.435		-112.428	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.859	-152.294	-4.285	-116.713
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne und Gehälter	-18.343		-16.757	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.129	-24.472	-4.136	-20.893
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>		-5.511		-5.334
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-18.453		-16.952
Erträge aus Beteiligungen		0		223
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2		1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-481		-663
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-78		14
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		2.646		3.021
Sonstige Steuern		-135		-84
<b>Konzernjahresüberschuss</b>		2.511		2.937
Nicht beherrschende Anteile		35		46
<b>Konzernbilanzgewinn</b>		2.546		2.983

ADM Hamburg Aktiengesellschaft, Hamburg

Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020

Entwicklung des Eigenkapitals des Konzerns

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzern- bilanzgewinn	Summe Konzernerigen-kapital des Mutter- unternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2019	19.143	21.013	1.056	13.150	54.362	1.489	55.851
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	-2.267	-2.267	-212	-2.479
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0
Stand 31. Dezember 2019 / 1. Januar 2020	19.143	21.013	1.056	10.883	52.095	1.277	53.372
Konzernjahresüberschuss	0	0	0	2.546	2.546	-35	2.511
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30. Juni 2020	19.143	21.013	1.056	13.429	54.641	1.242	55.883

**ADM Hamburg Aktiengesellschaft, Hamburg**  
**Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020**

**Konzern-Kapitalflussrechnung**

	01.01. - 30.06.2020 TEUR	01.01. - 30.06.2019 TEUR
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernjahresüberschuss	2.511	2.937
Sonstiger Cashflow	5.433	5.332
<b>Cashflow</b>	7.944	8.269
Sonstige Ab-/Zuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit	788	-822
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	8.732	7.447
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.671	-5.826
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.059	-1.621
Erhöhung/Verminderung der flüssigen Mittel	2	0
<b>Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres</b>	0	1
<b>Flüssige Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	2	1

**ADM Hamburg Aktiengesellschaft, Hamburg**  
**Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020**  
**Ausgewählte Anhangangaben**

Die ADM Hamburg Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg ist in das Handelsregister B des Amtsgerichts Hamburg unter der Nr. 5114 eingetragen. Diese Gesellschaft und auch die übrigen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind im Bereich der Nahrungs- und Futtermittelindustrie tätig. Sie befassen sich mit der Beschaffung, dem Transport, der Lagerung, der Verarbeitung und dem Vertrieb von Ölsaaten, Fettstoffen und Futtermitteln. Darüber hinaus wird Rapsöl zu Biodiesel weiterverarbeitet.

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Dieser Bericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung nach § 317 HGB durch den Abschlussprüfer unterzogen.

**Konsolidierungskreis**

Der Konzernabschluss umfasst die Gesellschaften, an denen die ADM Hamburg, direkt oder indirekt, mehrheitlich beteiligt ist oder deren Finanz- und Geschäftspolitik durch ADM Hamburg bestimmt wird. Der Konsolidierungskreis ist seit dem 31. Dezember 2019 unverändert geblieben.

**Angaben zur Konzernbilanz**

**Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital der ADM Hamburg Aktiengesellschaft beträgt zum 30. Juni 2020 und zum 31. Dezember 2019 jeweils EUR 19.142.768,03. Es ist eingeteilt in 748.800 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Es handelt sich hierbei seit der Hauptversammlung am 6. Juli 1999 um nennbetragslose Stückaktien.

Die ADM European Management Holding B.V. & Co. KG, Hamburg, hält an der ADM Hamburg Aktiengesellschaft eine Mehrheitsbeteiligung. Im Juli 1996 hat die ADM Hamburg Aktiengesellschaft mit der ADM Beteiligungsgesellschaft mbH als herrschendem Unternehmen einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Die Minderheitsaktionäre haben das Recht auf eine festgelegte jährliche Ausgleichszahlung seitens der ADM European Holdings B.V. & Co. KG als Rechtsnachfolgerin der ADM Beteiligungsgesellschaft mbH.

**Derivative Finanzinstrumente**

Der ADM Hamburg Konzern ist als international tätiger Konzern im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeiten Währungs- und Commodity-Risiken ausgesetzt. Der Konzernvorstand bedient sich bei der Überwachung dieser Risiken neben seinem eigenen Berichtswesen unter anderem des Instrumentariums, welches von der Muttergesellschaft (ADM Company) bereitgestellt wird. Die Unternehmenspolitik

der ADM Company ist die Begrenzung dieser Risiken durch ein systematisches Risiko-Management. Als Instrumente dienen vor allem Devisentermingeschäfte und Commodity-Termingeschäfte.

Zu den eingesetzten Instrumenten zählen börsengehandelte Commodity-Termingeschäfte, Devisentermingeschäfte sowie zu Handelszwecken eingegangene Ein- und Verkaufskontrakte. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert.

### **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Es werden unter den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag die gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag ausgewiesen.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind uns keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung nach dem Bilanzstichtag bekannt geworden.

Hamburg, 17. September 2020

ADM Hamburg Aktiengesellschaft

Der Vorstand

(Jaana Kleinschmit von Lengefeld)      (Candy Siekmann)

**ADM Hamburg Aktiengesellschaft, Hamburg**  
**Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020**  
**Halbjahresbericht**

**Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Die Bilanzsumme stieg dem 31. Dezember 2019 geringfügig um € 0,8 Mio. auf €185,8 Mio.

Die Geschäftsaktivitäten wurden in unverändertem Umfang fortgeführt.

Zur Finanzlage stellen wir fest, dass die Liquidität zu jeder Zeit gewährleistet war. Im Konzern wurde auch in der Berichtsperiode ein positiver Cashflow erzielt.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2020 wurde ein Konzernumsatz von € 201,8 Mio. (1. Halbjahr 2019: € 161,0) erzielt. Der Umsatzanstieg betrifft wesentlich das Handelsgeschäft. Der Konzernbilanzgewinn belief sich im ersten Halbjahr 2020 auf € 2,5 Mio. (1. Halbjahr 2019 € 3,0 Mio.).

**Marktentwicklung**

**Die Rohwarenmärkte**

Die weltweiten Rohwarenmärkte unterliegen derzeit großen wetterbedingten Veränderungen. Auch in diesem Jahr herrschte in weiten Teilen Deutschlands eine trockene und sehr warme Wetterlage vor. Es kam zu einer frühen Abreife des Getreides und einem zeitigen Erntebeginn. Die Ernteergebnisse liegen leicht über den Vorjahreswerten, allerdings unter den 5-Jahres-Durchschnittswerten und zeigen regional Unterschiede in den Erträgen.

Die Rapsernte in der EU lag bei nur 17,4 Mio. t und in Deutschland bei nur knapp 3,5 Mio. t, was nach wie vor ein sehr unterdurchschnittliches Ergebnis bedeutet, aber leicht über dem Vorjahresergebnis liegt. Somit sind wir in dieser Region erneut auf Importe von etwa 6 Mio. t angewiesen. Dies zeigt sich bereits in Importen aus der Schwarzmeerregion, insbesondere aus der Ukraine, die allerdings unter Vorjahr erwartet werden, da die Erntemengen nicht die Erwartungen erfüllt haben. Die australische Ernte wird auf ca. 3,5 Mio. Tonnen geschätzt. Damit sollte das Exportpotential um ca. 30% steigen und somit deutlich über dem Vorjahr liegen. Die EU wird also weniger auf Importe aus Kanada und der Ukraine angewiesen sein, da Australien hier aushelfen kann.

Der weltweite Verbrauch von Ölsaaten soll steigen. Ein erheblicher Teil des Anstiegs wird auf die Sojabohnen entfallen. Da der Verbrauch leicht über der Produktion liegen soll, kann es zu niedrigeren Endbeständen für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 kommen. Hierfür zeichnet überwiegend eine geringere Sojabohnenproduktion in den USA verantwortlich. Der Verbrauch von Öl-Schroten wird laut dem Branchendienst Oil World ansteigen, was insbesondere für Soja- und Sonnenblumen-

schrotverbräuche gilt, während der Verbrauch von Rapsschrot auf nahezu unverändertem Niveau der vergangenen Jahre stagniert.

### **Die Silo- und Umschlagsbetriebe**

Die Silo- und Umschlagsbetriebe waren im ersten Halbjahr 2020 insgesamt schwach ausgelastet aufgrund einer geringen globalen Nachfrage aus Deutschland bzw. der EU. Es bleibt zu befürchten, dass sich dieser Trend weiter fortsetzen wird, da die Abgabebereitschaft der deutschen Landwirte nach wie vor verhalten ist. Die Rothensee Trading konnte allerdings ihr Handelsvolumen ausweiten. Importe lagen in etwa auf Vorjahresniveau sowie auch der Umschlag an vegetabilen Ölen am Standort Hamburg.

### **Die Ölmühle**

Die Verarbeitung von Sojabohnen und Rapssaat lag in etwa auf dem Vorjahresniveau, wobei die Versorgung der Ölmühle mit Rohwaren durchgängig gesichert war.

### **Die Weiterverarbeitung**

Durch eine ausgewogene Verarbeitung von Sojabohnen und Rapssaat waren auch die Raffinationsanlagen durchschnittlich gut ausgelastet. Lediglich im Bereich Biodiesel lagen die Produktionszahlen unter dem Vorjahreszeitraum, was dem reduzierten Verkehrsaufkommen während des Lock-Downs geschuldet ist.

### **Ausblick**

Trotz Pandemie erwarten wir eine weiterhin konstante Auslastung unserer Anlagen und eine gesicherte Versorgung unserer Produktion mit Rohwaren. Die Versorgung mit Rapssaat wird weiterhin von Importen abhängen, die aus Australien, Kanada und einem geringeren Anteil aus der Ukraine kommen werden. Trotz der geringeren US-Sojaernte sollte die Versorgungslage mit Soja in der EU gut bleiben.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der ADM Hamburg Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen der Warenmärkte gehören. Die ADM Hamburg Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Zwischenbericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.

#### **Kontakt:**

ADM Hamburg Aktiengesellschaft  
Uwe Suhr  
Nippoldstr. 117  
21107 Hamburg